Subject: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Nina on Sun, 02 May 2010 12:09:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo ihr,

meine Chins bekommen nun seit ca. 3 Jahren regelmäßig Frischfutter. Im Winter sieht's da leider nicht so dolle aus, aber einige Anregungen finden sich im Thread Was gebt ihr im Winter an Frischfutter ?.

Ab Ende März/Anfang April, wenn draußen so langsam wieder was Grünes wächst, bekommen meine Chins täglich frische (Wild-)Kräuter und Blätter. Dieses Jahr habe ich die Auswahl noch ein wenig erweitert, weil ich zum ersten Mal dazu komme, einiges selbst anzupflanzen. Ich füttere alles langsam an und hatte daher bisher noch nie Verdauungsprobleme.

Nachtrag:
Wie ich anfüttere:
Meine Tiere bekommen auch im Winter Frischfutter, sodass ich bei der Anfütterung nicht ganz so vorsichtig bin, wie ein Halter, dessen Tiere nur Getrocknetes bekommen.
Ich beginne im März, wenn die ersten Löwenzahnblättchen noch ganz klein und zart sind, mit ca. 2-3 Blättchen pro Tier alle zwei Tage. Diese Menge steigere ich innerhalb von 2-3 Wochen auf ca. eine Handvoll pro Tier und Tag. Wenn das problemlos klappt (was bisher immer der Fall war), kommt alle paar Tage das nächste (Un-)Kraut dazu.
Alles in allem dauert die Umstellung auf die Menge, die es dann täglich gibt, mit allen Kräutern ca. 4 Wochen. Sobald die Tiere umgestellt sind, füttere ich alles, was erst später wächst (wie z.B. Blätter von Obstbäumen), dann auch nicht mehr groß an, sondern gebe es einfach dazu.

Wichtig ist, dass nur das verfüttert wird, was man sicher bestimmen kann. Wenn ihr euch unsicher seid, verzichtet lieber auf die Fütterung.
Eine gute Internetseite zur Bestimmung ist z.B. der Pflanzenführer der Universität Leuven

Da ich das Glück habe, in einer sehr ländlichen Gegend zu wohnen, muss ich nur hinters Haus gehen, um das meiste zu finden.

Zum Frischfuttersortiment meiner Chins gehören folgen Pflanzen:
Regelmäßig:
- Löwenzahn (samt Blüte)
- Gänseblümchen
- Spitz- & Breitwegerich
- Schafgarbe
- Gräser

- Taubnesseln

Nach Verfügbarkeit:
- diverse Disteln
- Stachel- & Huflattich
- Vogelmiere
- Erdbeer-, Brombeer- & Johannisbeerblätter
- Golliwoog
- Topinambur
- Malven
- Ringelblumen
- Brennnesseln
- Ampfer (nur in kleinen Mengen)
- Haselnuss-, Kirsch- und Apfelblätter, sowie Blätter von anderen Obstbäumen
- Obstbaumblüten
- diverse Küchenkräuter

Alle paar Tage:
- Apfel, Birne (anderes Obst fressen meine Chins nicht)
- Möhre, Fenchel

Es ist auffällig, dass die Chins sich zu Beginn der Saison auf alles stürzen, was ich ihnen vorsetze.
Nach einiger Zeit lassen sich aber deutliche Präferenzen feststellen: Nicht jedes Chin frisst alles (Taubnesseln z.B. sind nur bei einem Weibchen beliebt) und nicht jedes Chin frisst täglich von allem die angebotene Menge. Es bleibt durchaus auch mal was liegen, das sonst gerne gefressen wird. Ich habe auch Tiere, die zuerst an die Pellets gehen.

Weiterhin ist deutlich, dass Apfel im Frühling/Sommer weniger bis gar nicht gefressen wird, genauso wenig wie frisches Gemüse. Im Winter dagegen stürzen sich die Chins darauf.

Nachtrag:
Zur Menge:
Jeder entscheidet für sich selbst, wie viel Frischfutter er für "richtig" hält. Wenn man das Fressverhalten der Tiere einige Zeit lang beobachtet, stellt man fest, dass eine bestimmte Menge an FriFu nie überschritten wird.
Meine Tiere bekommen fast jedes Kraut ad libitum. Vorsichtig bin ich nur mit Sauerampfer, da dieser relativ viel Oxalsäure enthält.
Es gibt Pflanzen, die grundsätzlich nur wenig gefressen werden und es gibt solche, die immer in großer Menge genommen werden (zu letzteren gehören bei mir Löwenzahn, Disteln und Vogelmiere). Dann wiederum gibt es solche, die nur ab und zu gefressen werden (diese gibt es dann auch nicht täglich).

Wenn man sich traut und den Tieren die Wahl lässt, merkt man sehr bald, dass sie durchaus ein gesundes Fressverhalten entwickeln können. Bestes Beispiel ist Obst - wenn es kein anderes FriFu gibt, wird es gefressen. Gibt es eine große Auswahl an Futterpflanzen und gutem Heu, wird Apfel nicht mal mit dem Popo angeschaut (ihr solltet z.B. mal Apple's Gesicht sehen, wenn ich ihm Apfel anbiete- vernichtend! :lol:).
Wenn ich älteren Löwenzahn füttere, wird dieser sauber abgenagt und der Stengel liegengelassen - so viel zum Thema schädlicher Milchsaft.

Für mich ein wichtiger Aspekt, ist, dass meine Tiere viel mehr Zeit mit der Futteraufnahme verbringen und durch das Frischfutter einen deutlich helleren und größeren Kot haben. Ich könnte den Tieren stundenlang beim Fressen zuschauen.

Hier mal ein paar Bilder:

Powwow beim Mampfen:

Habú mit Löwenzahn:

Und Baby Lavazza mit gerade mal 6 Tagen beim Probebiss:

LG,
Nina

## File Attachments

1) PowwowMampft.JPG, downloaded 2968 times

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Sun, 02 May 2010 15:25:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Nina,

Lavazza ist sooo süß - das kann man nicht oft genug betonen. Wie sie zwischen den ganzen Löwenzahnblüten sitzt :wow:

ich konnte ähnliche Beobachtungen wie du machen. Im Frühjahr/Sommer wird weniger Obst und Gemüse gefressen als im Winter und stattdessen ganz viel Grünfutter in Form von

Wiesen-/ Wild(un)kräutern und Zweigen samt Blatt und Blüte. Am häufigsten gibt es bei mir: Löwenzahn, Spitzwegerich, Breitwegerich, Ampfer, Sauerampfer, Kompaß- und Stachellattich, verschiedene Diseln (z.B. stengellose Kratzdistel), Vogelmiere, Golliwoog/Callisia repens, Brennesseln, Traubnesseln, Süßgräser, Luzerne und Labkraut. An Zweigen bekomme ich meist leider nur Kirsche, Pflaume, Apfel, Haselnuss, Weide und Aprikose.
Die zur Zeit beliebtesten Kräuter hab ich dick gemacht.

Und hier meine Süßen in Aktion:

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by kl_Haribo on Mon, 03 May 2010 13:28:19 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

huhu!!

Darf denn beim Löwenzahn der Stengel auch mit verfüttert werden? Meine zu wissen, dass wir menschen den nicht essen sollten....

MFG Dennis

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Cariii91 on Mon, 03 May 2010 13:37:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo ihr Lieben,

meine Chins bekommen seit gut einem Monat auch wieder mehr Frisches und sind ganz begeistert davon. Am Tollsten finden alle meine Chins Löwenzahnblätter und -blüten.
Auch Haselnusszweige (vorsicht, können den Urin rötlich verfärben!) kann ich regelmäßig anbieten, da bei uns im Garten ein riesiger Haselnussbusch wächst.
Ansonsten fressen 2 Chins sehr gern Gänseblümchen.
Wenn ich anderes Frisches füttern will, dann muss ich bei meinen Chins schon fast betteln, dass sie das dann auch fressen... lauter Gourmets hab ich da in meinem Käfig sitzen :d

Mit den Stängeln von Löwenzahn ist mir bisher zumindest nichts bekannt, weder für Chins,

noch für uns Menschen. Vielleicht weiß ja jemand was Genaueres :)

@Nina
Ich finde Habú so unglaublich schöööööön :wow: aber du hast ja allgemein sehr hübsche Tiere!

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Marina on Thu, 06 May 2010 22:13:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

kl_Haribo schrieb am Mo, 03 Mai 2010 15:28huhu!!

Darf denn beim Löwenzahn der Stengel auch mit verfüttert werden? Meine zu wissen, dass wir menschen den nicht essen sollten....

MFG Dennis
Hallo Dennis,

hier ist glaube ich das, was du wissen möchtest:
http://www.meb.uni-bonn.de/giftzentrale/jahresbericht99-Date ien/typo3/index.php?id=170

Wie das ganze bei Chinchillas aussieht weiß ich nicht, da ich nicht viel Frischfutter verfüttere.

Gruß
Marina

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by cori on Fri, 07 May 2010 16:03:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo zusammen

Habe den Thread zum Frischfutter aufmerksam verfolgt, da ich mich gerade dazu entschlossen habe, meinen Chinchis auch hin und wieder etwas frisches anzubieten. Habe das bis anhin nie getan, und vor ein paar Tagen mal mit nem ganz kleinen Stücken frischen Apfel versucht. Meine beiden waren richtig misstrauisch, bis sie das Stückchen dann regelrecht verschlangen.
Nun zu meiner Frage, wir haben im Garten nen Haselnussstrauch, welcher natürlich unbehandelt ist. Daher würde ich gerne ein Stücken von einem Ästchen geben. Allerdings ist

es so, dass der ja noch keine Blätter hat, sondern nur so kleine grüne Knospen. Sollte ich warten, bis da Blätter draus geworden sind? Oder kann man den Ast mit Knospen ohne Bedenken reingeben? Die Haselnüsse entferne ich selbstverständlich :d

Danke und liebe grüsse
Corina

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Fri, 07 May 2010 16:30:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

die Knospen kannst du mitverfüttern, die sind sehr beliebt :nod:

P.S. Die Nüsschen werden übrigens eh nicht geknackt, man nagt da nur dran rum...

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by cori on Fri, 07 May 2010 16:38:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hey

Danke für die schnelle Antwort, dann werd ich den Mäusen gleich mal nen kleinen Zweig holen. Kann man also sagen, dass man Haselnuss eignetlich zu jeder JAhrezeit geben kann? Oder gibt es ein Stadium der Blätter/Knospen welche nicht gut sind?
Bin übrigens grad auf deine Homepage gestossen, die werde ich mir bei Gelegenheit mal genau durchlesen, klingt sehr interessant für Neueinsteiger bei der erweiterten PHW Ernährung :d

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Nina on Sat, 08 May 2010 19:48:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Cori,
du kannst Haselnuss das ganze Jahr über verfüttern, wenn deine Chins sie fressen. Ich persönlich habe bisher auf die Fütterung von verwelktem Laub verzichtet, grundsätzlich spricht

aber nichts dagegen, ist mehr meine persönliche Vorsicht. Ich suche auch auf der Wiese nur die allerschönsten Blättchen für meine Chins aus. Bin da ein bißchen spleenig ;).

Nochmal zum Thema Löwenzahn:
Bei Kindern und empfindlichen Menschen kann der Milchsaft Durchfall auslösen, wenn größere Mengen gegessen werden. Chinchillas scheinen damit jedoch kein Problem zu haben.

Löwenzahn ist eine der unproblematischsten Futterpflanzen überhaupt - zum FriFu-Einstieg also bestens geeignet.

LG,
Nina

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Cariii91 on Sat, 08 May 2010 21:13:01 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Cori,

da wirst du aber Augen machen, wie schnell die Haselnusszweige zerlegt sein werden :d
meine Chinchis machen die sofort nieder.
In welchem Teil Deutschlands wohnst du denn, wenn der Busch in deinem Garten noch keine Blätter hat? Der bei uns im Garten hat schon seit einem Monat wieder Blätter :o

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by cori on Sun, 09 May 2010 16:07:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hii

In der Tat waren die Zweigchen i nu weggeputzt :) Sie haben mir dafür zwar ein paar Pellets mehr liegen gelassen, gönne das den Mäusen aber :d

Wohne in der Schweiz ;) die Zweige haben zwar schon ein paar Blätter, aber ebben auch noch einige Knospen, war mir da halt nicht so sicher...

Liebe Grüsse

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Cariii91 on Sun, 09 May 2010 18:22:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

schön, dass deine Moppel auch so Spaß daran haben :) ich hab heute auch noch wieder Zweige geschnitten und den Chins gegeben.
Nein nein, ist schon richtig nachzufragen, wenn du dir unsicher bist :nod:

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Chinchill82 on Sun, 09 May 2010 18:52:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

ich hab meinen Chins beute das erste Mal Löwenzahn gegeben, jedem Chin ein Stück eines Blattes...
Es wurde mir förmlich aus der Hand gerissen!!! 8o

Hatte schon mal Apfel probiert, aber den mochte nur eins meiner Chins (kannte es schon)...
Werde mir nun wohl in einem Balkonkasten Löwenzahn anpflanzen... :d
Meine Kollegen werden mich für verrückt erklären - als Gärtnerin... ;)
Hab ja genug bei der Arbeit, aber den mag ich nicht verfüttern, ist mir zu riskant wegen Pflanzenschutz- bzw. Unkrautvernichtungsmitteln!

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by MaiSe on Tue, 11 May 2010 06:56:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallöchen!

Löwenzahn im Balkonkasten ist ne gute Idee, da wir keinen eigenen Garten haben werde ich das auch überlegen ;)
Aber ich hab da doch nochmal eine, vielleicht blöde Frage: Wie macht ihr das denn mit dem Löwenzahn,den Gänseblümchen,Obstbaumblättern usw.
Ich meine, säubert ihr die irgendwie speziell oder kommt euer Frischfutter direkt vom Baum oder von der Wiese in den Käfig??
Hab immer Angst mir da was in den Käfig zu holen was da nicht hingehört aber vielleicht bin

ich auch einfach nur zu pingelig :blush:

LG

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Tue, 11 May 2010 09:00:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

mitterweile lege ich alles direkt von der Wiese/ Baum in den Käfig, auch noch mit Erde etc. dran.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Danie on Tue, 11 May 2010 10:44:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

bei mir gibt es von draußen im Moment ja "nur" Löwenzahn - davon allerdings nur die Blätter und das untere Drittel knipse ich ab. Da wir die im eigenen Garten "anbauen", wasche ich das auch nicht.

Bei fremden Wiesen wäre ich misstrauisch, vor allem, wenn dort andere Tiere leben/weiden.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Chinchill82 on Tue, 11 May 2010 18:13:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

also den Löwenzahn hab ich schon gewaschen, sicher ist sicher...

Wenn ich bei mir bei der Arbeit Haselnusszweige schneide (nehme gerne die jungen mit frischen Blättern oder Knospen), dann geb ich die auch so...
Aber da weiß ich eben, dass nichts gespritzt wurde!

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Danie on Wed, 12 May 2010 15:02:16 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

wir haben ja auch 20 Apfelbäume und Nuss sowie Weide, die werden bei uns auch nicht gespritzt, da gebe ich die Äste auch frisch geschnitten, allerdings ohne Blätter - vielleicht mal mit kleinen Knospen.

Bei mir macht allerdings der Frischfutteranteil auch nicht mehr als die auf der InfoSeite genannten 5 % der Gesamt-Nahrung aus. Mit allen Beigaben komme ich vielleicht auf 10 - 15 % Beigaben zu Heu und Pellets.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Wollmäuse on Tue, 18 May 2010 12:01:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo!!

Wie ist es mit frischem KLEE?

Darf man den füttern oder nicht!!?

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Tue, 18 May 2010 12:40:14 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

Klee (Weißklee, Rotklee samt Blüte) solltest du nur dann geben, wenn deine Tiere bereits eine große Vielfalt an anderen, weniger problematischeren Futterpflanzen kennen und vertragen. Klee kann ebenso wie z.B. Kohl blähen, auch grad in Verbindung mit Fertigfutter wie Pellets. Daher würde ich dir davon abraten und eher auf andere Kräuter zurückgreifen (die Auswahl ist ja eigentlich auch so groß genug).

Meine mögen Klee und Kohl(-blätter) aber gerne. Unten David vor 1 Jahr mit einer Rotkleeblüte:

LG

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Wollmäuse on Tue, 18 May 2010 13:34:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo!

Danke für die schnelle Antwort. Ich weiß, daß man mit frischem Futter vorsichtig sein muß. Wie ist es im getrocknetem Zustand?

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Tue, 18 May 2010 13:56:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das gilt sowohl für frischen als auch trockenen Klee. Wenn deine Chins also bereits viele verschiedene Trockenkräuter kennen und vertragen, dann kannst du sie langsam und unter Beobachtung an getrockneten Klee heranführen.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Wollmäuse on Tue, 18 May 2010 16:08:29 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo @ all!!

Habe da mal eine grundsätzliche Frage. Gibt es Grünzeug (frisch & getrocknet) welches man ohne bedenken immer füttern kann :roll:

Also Grünzeug ohne Nebenwirkungen egal ob positiv oder negativ.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Leni.04 on Tue, 18 May 2010 18:19:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

ob es definitiv ein Kraut gibt, was immer gegeben werden kann, möchte ich ehrlich gesagt nicht beurteilen. Eine Unverträglichkeit eines Chins kann es immer mal gegen irgend etwas geben.

Als relativ unproblematisch würde ich aber z. B.

- Haselnuss (Äste und Blätter)
- Sonnenblumenblütenblätter
- Kornblumenblüten
oder
- Möhrengrün
- Apfelblätter (gleiches gilt auch für die Äste)

bezeichnen.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Wed, 19 May 2010 07:01:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

jede Pflanze, egal ob Frucht, Gemüse, Gras, Samen oder Kraut hat eine Wirkung auf den lebenden Organismus. Jede.
Man kann also nur von Pflanzen sprechen, die - auf unserer Haltererfahrung basierend - bei vielen Chins zu keiner Unverträglichkeit führen/ bis dato geführt haben.
Dazu würde ich z.B. Golliwoog/ callisia repens, Apfel, Salat, Breitwegerich, Obstbaumästchen samt Blattwerk z.B. Kirsche oder Apfel oder Löwenzahn zählen.
Aufpassen hingegen sollte man z.B. bei Sämereien insgesamt, vielleicht sogar speziell bei Mehlsaaten (zumindest ist dies meine Erfahrung), oder eben bei blähenden Futterpflanzen.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer

Posted by Nina on Sat, 22 May 2010 10:59:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi ihr,

ich habe meinen ersten Beitrag noch ein bißchen mit Hinweisen zu Anfütterung, Menge und weiteren Beobachtungen ergänzt - vielleicht beantwortet das doch einige Fragen.

Vielleicht noch ein paar Wörtchen zur Schafgarbe:
Ich habe mich lange nicht getraut, sie trächtigen Weibchen zu füttern, da sie eine krampflösende Wirkung haben soll. Dieses Jahr habe ich dann nochmal ein bißchen recherchiert, meine Chinchilla Post Ausgaben gewälzt und Google befragt:
Die angebliche Heilwirkung von Schafgarbe ist nicht wissenschaftlich erwiesen und es gibt keine bekannten Fälle von Fehl- oder Frühgeburten nach ihrer Gabe bei irgendeiner Tierart.
Ich habe mich also an Schafgarbe getraut.
Manche Tiere mögen sie gerne, andere nicht so, aber ich konnte keine negativen Nebenwirkungen feststellen. (Auch nicht bei trächtigen Weibchen, egal in welchem Stadium der Trächtigkeit.)

LG,
Nina

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Sun, 23 May 2010 09:02:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zu dem Wirkungen wollte ich auch nochmal sagen: die Angaben über die Wirkung der Heilkräuter stammen immer aus der Humanmedizin und können aus dem Grunde nicht 1:1 auf Herbivore wie Chinchillas übertragen werden. Zudem muss ein Kraut auf eine bestimmte Art und Weise geerntet werden, gleichfalls spielt die Verabreichung(-sdauer) des Krautes eine große Rolle und der Zeitpunkt der Ernte. Daher halte ICH von solchen Angaben wenig. In Folgendem stelle ich lediglich eben nur diese allgemeinen Wirkungen beim Menschen vor.

Gestern gabs bei uns ganz viele verschiedene Wiesenkräuter:

Kleiner Wiesenknopf
- Familie der Rosengewächse
- seine Wikstoffe sind u.a. milchbildungsfördernd, wundheilungsfördernd, entzündungshemmend, bei Verdauungs- und Leberproblemen

Löwenzahn
- Familie der Kornblüter
- u.a. bei Erkrankungen der Atmenwege, Rheuma, appetitanregend, blutreinigend/-bildend, bei Verdauungsproblemen, Leber- und Nierenprobleme, Hautleiden

Giersch
- Familie der Doldenblütler
- u.a. bei Rheuma, verdauungsregulierend, entzündungshemmend

Rotklee
- Familie der Hülsenfrüchtler
- u.a. bei Verstopfung, appetitanregend, lebertätigkeitsanregend, wird aufgrund seiner hohen Hormonmenge als Unterstützung/ Hormonausgleich z.B. während der Wechseljahre benutzt (i.d.R. als Tee)

Hornklee
- Familie der Hülsenfrüchtler
- u.a. entzündungshemmend, beruhigend, krampflösend; bei Herzschwäche oder Krämpfen anwendbar

Luzerne
- Familie der Hülsenfrüchtler
- u.a. bei Wechseljahrsbeschwerden, erhöhtem Cholesterin, Verdauungsbeschwerden, Hautpilz; verdauungsfördernd, schmerzstillend

Bachnelkenwurz
- Familie der Rosengewächse
- u.a. antibakteriell, schweißtreibend, entzündungshemmend; bei Wunden, Verdauungsbeschwerden, Fieber

Stockmalve / Stockrose
- Familie der Malvengewächse
- u.a. entzündungshemmend, krampflösend; Atemwegserkrankungen, Magen-Darm-Entzündungen, Wunden

Knoblauchsrauke
- Familie der Kreuzblütler
- u.a. Atemwegserkrankungen, Würmer, Wunden, antibakteriell

Spitzwegerich
- Familie der Wegerichgewächse
- u.a. Atemwegserkrankungen, Wunden, Magen-Darm-Probleme aller Art, appetitanregend,

entzündungshemmend, antibakteriell

Topinamburkraut
- Familie der Kornblütler
- u.a. Leber-, Galle-, Magenbeschwerden

Schafgarbe
- Familie der Kornblütler
- u.a. bei Erkältung, Verdauungsproblemen, Diabetes, Herz/ Kreislaufproblemen, Niere; krampflösend

Hier ein Monster gestern Abend beim Mampfen:

Anm.: Frisches Grün sollte grad bei Chins, die gar kein oder kaum Saftfutter kennen, nur langsam eingeführt werden. Pflanzen aus der Familie der Hülsenfrüchtler sollten zu Beginn gemieden werden, da sie im Gegensatz zu Löwenzahn & Co. besonders schnell zu Aufgasungen/ Blähungen führen können, das zu spät erkannt zum Tode führen kann.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Danie on Mon, 24 May 2010 09:40:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu.
super, danke euch :)

Ich habe aber eine Frage dazu: Wirkung von Kräutern im getrockneen Zustand, da gab es j anun schon unterschiedliche Aspekte bezüglich der Wirksamkeit bestimmter Inhaltsstoffe - wie aber ist das bei der frischen Gabe?

Ich tue mich ein bisschen schwer zu glauben, dass da nichts enthalten ist?

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Mon, 24 May 2010 17:25:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wie meinst du das mit "nichts enthalten"?

Sowohl in frischen als auch in getrockneten Kräutern (und Früchten, Gräsern etc.) sind

Wirkstoffe enthalten, in Frischem hast zwischen 60-90% Wasseranteil je nach Pflanze; in Heu, Pellets und Trockenkräutern hingegen lediglich bis zu ca. 20%. Das, was sich ganz besonders auf die Gesundheitserhaltung auswirkt - neben den primären Stoffen wie Vitaminen, Mineralien usw. natürlich - sind sekundäre Pflanzenstoffe wie ätherische Öle, Flavonoide oder Sapoine, die allem (künstlich hergestelltem)Fertigfutter fehlen. Ich hab tief vergraben irgendwo eine Dissertation zum Thema wie sich die unterschiedlichen sekundären Pflanzenstoffe auswirken - habe sie jedoch leider grad nicht gefunden...
Hier kann man aber auch Einiges nachlesen:
http://www.web44.de/schek/dok/dok03.pdf
http://www.bs-gelnhausen.de/typo3/fileadmin/user_upload/dr_a
dam/Sekundaere_Pflanzestoffe.pdf
http://www.novafeel.de/ernaehrung/sekundaere-pflanzenstoffe. htm

Zitat:Schutz für Pflanze und Mensch
Bisher haben Forscher etwa 30.000 verschiedene Sekundäre Pflanzenstoffe entdeckt, davon mehr als 10.000 in essbaren Pflanzen. In jeder Obst- und Gemüseart findet sich eine andere Zusammensetzung dieser bioaktiven Helfer. Die Funktionen der einzelnen Sekundären Pflanzenstoffe sind unterschiedlich. Einige regeln das Wachstum der Pflanze oder dienen als Farb- und Duftstoffe. Andere wiederum schützen die Pflanzen vor Schädlingen, Bakterien oder Pilzen. Auch im menschlichen Körper verstärken Sekundäre Pflanzenstoffe den Schutz vor Krankheiten.
Quelle: http://www.gesundheit.de/ernaehrung/gesund-essen/ernaehrungs
wissen/sekundaere-pflanzenstoffe-was-sind-das-eigentlich-fue r-stoffe

Um ihre volle Wirkung - verwendet zur Heilung von Krankheiten - entfalten zu können müssen die meisten von ihnen regelmäßig zu sich genommen werden, manche Kräuter müssen speziell geerntet werden usw. Da spielen viele Faktoren eine Rolle.
Dass diese Wirkstoffe unter normalen Umständen, als Futter benutzt, schaden können, grad bei Pflanzenfressern wie Chins, habe ich noch nicht gehört, auch nicht, dass es aufgrund einer Wechselwirkung zu negativen Folgen kam. Allerdings bekommen meine Chins alles ja in unbegrenzter Menge und viele verschiedene Pflanzen täglich - daher gibt es hier kaum die Möglichkeit, dass sich ein Tier mit z.B. Nadelzweigen überfrisst und so aufgrund des hohen aufgenommenden Anteils an ätherischem Öl gesundheitliche Probleme wie Bauchweh bekommt. Anders sieht es mit Sicherheit bei Tieren aus, die anders ernährt werden (hier gib es solche und solche Exemplare, manche können von Beginn an gut differenzieren, andere eben nicht). Da jedoch nicht mal für den Menschen - grad bezüglich sekundärer Pflanzenstoffe - Richtwerte (wenn es die denn überhaupt gibt) feststehen, erscheint eine Mengenangabe für Kraut 6 Co. bei Chins schwierig. Dennoch: Wenn ein Tier, ähnlich wie der Menschen, abwechslungsreich gefüttert wird, sehe ich persönlich kein Risiko. Grad weil Chinchillas typische Pflanzenfresser sind und mit diesen Wirkstoffen optimal umgehen können. Ihr gesamte Verdauung ist auf dieses Futter angepasst und der Verdauungstrakt ändert sich bei domestizierten Tieren nicht (mal abgesehen davon, dass Chins nicht mal domestiziert sind wie

z.B. Kaninchen oder Meersäue, die bis heute die selben Ernährungsansprüche besitzen wie ihre wilden Verwandten).
Laut Studien schützen diese Wirkstoffe prophylaktisch vor vielen Krankheiten wie Diabetes, Herzproblemen, Krebs usw.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Cariii91 on Tue, 25 May 2010 15:49:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

ich hab noch mal eine Frage, und zwar: verfüttert jemand von euch Hahnenfuß? Irgendwie höre ich ständig verschiedene Aussagen wie "der ist vollkommen ungefährlich" aber auch "lieber nicht geben". Hat da jemand Erfahrungen gemacht?

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Wollmäuse on Tue, 25 May 2010 18:23:12 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Carina!!

Wenn ich es richtig weiß, fressen Pferde keinen. Ich würde es aus dem Grund lieber nicht füttern. Vielleicht gibt es noch andere Meinungen.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Tue, 15 Jun 2010 21:15:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

heute gabs die geplante Riesen-Distel (nicht nur wie sonst die Blätter, sondern die "ganze" Pflanze; Disteln sind hier neben Löwenzahn der absolute Hit), aber noch ohne Topf. Mal gucken wie lange sie überlebt... Des Weiteren gabs an Grünfutter Giersch, Stachellattich, Löwenzahn, Chikoree und Miniromanasalat.

File Attachments
1) A.JPG, downloaded 1866 times

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Shinigami88 on Tue, 15 Jun 2010 21:21:17 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

das sieht ja aus wie ein Festmahl =). Wie lange hast du gebraucht, dass sie diese Mengen an Frischfutter vertragen, wenn ich fragen darf?
Bin was sowas angeht sehr neugierig. Meine mögen bis auf ein paar ausgewählte Sachen, das Grünzeug lieber getrocknet. Das knuspert ja auch so schön zwischen den Zähnen *g* :lool:

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Tue, 15 Jun 2010 21:41:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

also getrocknet mögen meine Chins die meisten Grünsachen auch lieber als frisch, aber fressen tun sie beides. Ich biete auch immer beides an.
Um ehrlich zu sein haben meine Tiere von Beginn an alles an Frischfutter vertragen. Die angebotene Menge habe ich nach und nach gesteigert genauso wie die unterschiedlichen Pflanzenarten nach und nach eingeführt. Da es aber keine Unverträglichkeiten gab, ging alles ziemlich schnell.

Allerdings gabs bei uns im Forum auch schon Frischfutterunverträglichkeiten grad in Verbindung mit Fertigfutter wie Pellets. Daher würde ich jedem, der Pellets füttert, raten langsam Frisches einzuführen und auf die Verträglichkeit zu achten.

Übigens ist es von Tier zu Tier unterschiedlich, welche Mengen es an Frischem zu sich nimmt (ebenso kann es von Tag zu Tag variieren) und auch wann es beginnt Frisches überhaupt zu testen. Ich hab hier zwei Böcke, die erst nach Monaten (oder Jahren?) des täglichen Anbietens begannen an das Futter zu gehen. Heute fressen sie v.a. frische Kräuter, Blüten, Zweige und

Apfel sehr gerne.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Sat, 24 Jul 2010 20:07:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

ich konnte heute ein riesen Feld mit Luzerne und Löwenzahn finden - meine Eltern fahren bald 3 Wochen in Urlaub, in der Zeit wird deren Wohnung als Trocknungsstation missbraucht! :d
Die Tage suche ich weiter, ich meine dort auch diverse Beerensträucher erspäht zu haben und sicherlich finde ich um den Ort noch mehr, hatte heute nur nicht allzu viel Zeit zum Alles-Durchgucken.

Meine Mäuschen dürfen sich heute somit über folgende frische Dinge freuen: Luzerne, Löwenzahn, Karottengrün, Chikoree, Mini-Romanasalat, Banane, Apfel, Möhre.

Die Kugeln stürzten sich sofort drauf:

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Thu, 17 Mar 2011 13:47:45 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mittlerweile wächst draußen immer mehr und so gabs bei uns gestern zum ganzen üblichen Rest für jeden etwas Grün von draußen: Haselnusszweige, Vogelmiere, Löwenzahn, Traubnessel und Ampfer.

Tobi ist wie ein Pyranha über den Ampfer hergefallen, es ist sein Lieblingskraut:

Und hier Mathilda:

...irgendwie scheint sie mir sagen zu wollen: "Weg mit dir, ich will in Ruhe essen!" oder "Wehe du nimmst mir das Futter weg!"  :lol:

Und hier mit Möhrengrün und Basilikum aus dem Supermarkt:

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by austria_chin on Thu, 17 Mar 2011 18:10:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallihallo,
der Threat ist total interessant! Ich hab mich nie getraut, Frisches meinen Chinis zu geben (außer mal nen Haselnußzweig aus dem Garten). Es hieß immer: nur getrocknetes, nie was frisches verfüttern! Anscheinend hat sich da die Meinung sehr geändert, oder?

Mal eine Frage an die Experten - meine Biesterchen lieben u.a. Mariendisteln. Leider finde ich die nur im Fachhandel um viel, viel Geld (möchte dieses Jahr deswegen selber welche "anbauen"  :d ).
Da in der Umgebung eine Menge anderer Distelarten wachsen: darf ich alle verfüttern, oder wenn nein, welche bzw. welche nicht (sollte es Links usw. geben, gerne! Bitte nicht böse sein, sollte ich Links, andere Threats usw. dazu übersehen, ich "quäle" mich grad durch die ganzen "neuen" Infos :))?
Lieben Dank aus Österreich!
Lg,
Marion.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Thu, 17 Mar 2011 18:21:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

bezüglich Frischfutter gehen die Meinungen ziemlich auseinander, heute immernoch, wobei man mittlerweile wohl etwas offener gegenüber dem Thema geworden ist. Warum ich und viele, die ich kenne, Frisches - insbesondere Grünfutter - als geeignet ansehen, kannst du u.a. hier nachlesen, wenn du magst: http://chinchilla-scientia.de/?id=458

Wichtig ist in jedem Fall, dass Chins nicht nur mit Frischem ernährt werden, sondern der Fokus auf Trockenfutter liegt.

Was die Disteln angeht, so sind alle bei uns heimischen als Kleinsäugerfutter geeignet und bei Chins echt beliebt. Am beliebtesten ist hier u.a. die stengellose Kratzdistel: http://www.flogaus-faust.de/photo/cirsaca0.jpg Die ist als Unkraut gekannt und verflucht und wächst so ziemlich überall...finde ich meist aber ohne die Blüte, nur die Blätter.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Danie on Thu, 17 Mar 2011 19:42:40 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Marion,

du kannst dich auch gern einmal auf der Chinchilla InfoSeite einlesen, zu der dieses Forum hier auch gehört. Dort kannst du auch einige Infos zur Grund-Fütterung an sich sowie geeignete Beigaben bekommen.

Es ist ein leichtes irgendwo etwas aufzuschnappen oder zu sehen udn es nachzumachen, aber dahinter stehen oft sehr umfangreich recherchierte und bedachte Fütterungskonzepte, die zwar einfach aussehen, aber nicht immer einfach sind.

Meine Empfehlung ist, sich sehr intensiv mit den unterschiedlichen Ideen auseinander zu setzen und weder dem Lobbyismus noch dem Absolutismus zu verfallen. Alle Konzepte haben ihre Daseinsberechtigung und jeder hat seine Beweggründe, warum er für sich und seine Tiere sein Konzept anwendet.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by austria_chin on Thu, 17 Mar 2011 20:01:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallihallo,

ja, ich werd jetzt sicher nicht rausgehen und zB Löwenzahn in großen Mengen pflücken und ihnen geben. Bin grad dabei, die Infos zu durchforsten (auch von den beiden Links - danke :) ). Gerade bei Kräutern usw. ist auch die Wirkung und die gegenseitigen Wechselwirkungen wichtig.
Lg,
Marion.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Thu, 17 Mar 2011 20:25:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

austria_chin schrieb am Do, 17 März 2011 21:01Gerade bei Kräutern usw. ist auch die Wirkung und die gegenseitigen Wechselwirkungen wichtig.
Hi,

das ist nur bedingt richtig. Jede Pflanze hat eine Wirkung auf den tierischen und menschlichen Organismus egal ob Kraut, Gras, Gemüse oder Obst.
Mit Futter beugt man Krankheiten vor und unterstützt den Organismus, möchte man Phytotherapie betreiben, also mit Pflanzen heilen, gehört dazu mehr als normale Kräuter anzubieten.

Problematische Wechselwirkung untereinander haben Pflanzen nicht, aber Medikamente auf pflanzlicher Basis, wenn sie mit bestimmten chemischen Medikamenten zusammen gegeben werden. Das muss man immer mit dem TA absprechen.

Etwas zum Thema Kräuter als Tierfutter kannst du auf meiner Seite nachlesen:
http://chinchilla-scientia.de/index.php?id=chinchillakraeute rwirkung

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Thu, 24 Mar 2011 14:46:58 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Bilder von gestern, wo es an Frischgrün v.a. Vogelmiere gab :)

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by bini001 on Thu, 24 Mar 2011 17:33:10 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu!

Die zwei Mädels sehen richtig glücklich bei dir aus =)
Vor allem die "Oma" ;)

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by austria_chin on Thu, 24 Mar 2011 17:52:13 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Einfach nur süß!!!
Ich habe heute für meine beiden Lieblinge (meine eigenen ;) ) mal frische Löwenzahnblätter gepflückt, da bekommen sie mal ein, zwei. Wenn sie sie vertragen und natürlich auch mögen, dann gibts öfters welche.
Und meine Mutter hat Rosen geschnitten, da hab ich gleich mal ein paar Zweige geklaut :d .
Lg,
Marion.

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Thu, 24 Mar 2011 17:56:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Danke euch beiden :d

@Bini: die Oma ist eh der Wahnsinn! Sie ist fast wie ein Hund, will ständig auf den Arm, schmusen, rennt einem nach und ist absolut selbstbewusst und lieb. Und die beiden bzw. drei schlafen meistens liegend auf dem Haus und das ist mega niedlich :wow:

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by austria_chin on Thu, 24 Mar 2011 18:19:05 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Meine beiden schlafen auch immer zusammen, leider im "Elefanten", da seh ich sie nicht. Die beiden Notfelle liegen aber auch gerne auf dem Häuschen, eng aneinander gekuschelt - urlieb :wow: .
Lg,
Marion.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Fri, 25 Mar 2011 08:29:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Und Marion, was haben deine Mäuse zu den Rosen und dem Löwenzahn gesagt?

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by austria_chin on Sun, 27 Mar 2011 07:40:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Guten Morgen :),
also die Rosenzweige lieben sie, sind in der Früh immer total abgenagt. Die Löwenzahn fressen sie auch auf, jedoch sind ihnen Mariendisteln noch immer am liebsten. Das Gleiche gilt auch für die beiden Notfelle. Danke für die Tips!
Lg,
Marion.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Sun, 27 Mar 2011 23:06:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

freut mich, dass die Rosenzweige so geschmeckt haben, meine mögen sie auch.  :nod:

Gestern/ heute stand bei uns auf dem Speiseplan Möhrenkraut, Golliwoog, Gras, Basilikum, Chicoree, Apfel, Birne, Banane, Möhre (alles frisch), Mischtrockenfutter (selbst gemixt), 2 versch. Trockenkräutermischungen, getr. Birkenzweige, Stroh, Heu, Wasser.
Golliwoog gibts im Moment nicht allzu häufig, weil die Pflanze ziemlich teuer ist und bei mir nichts wachsen will :(

Huch was haben wir denn da?!

Na gut, aber nur weils ein leckerer Golliwoog ist streck ich mich jetzt mal ausnahmsweise...

Wer hier wohl mehr Blätter ergattert?

Mensch bin ich ein hübsches dickes "Baby" *schwärm*

Bestechungsversuch mit Birne geglückt- aber nur bei Daisy :d

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Fri, 08 Apr 2011 23:24:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Mal wieder neue goldige Bilder von heute:

Nele

Charlotte

Mathilda

Jacob

Emma und Lavazza

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Wollmäuse on Sat, 09 Apr 2011 09:05:35 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo!!

Das sind super Bilder. Mit soviel Grünzeug. Hoffe, das ich das ebenfalls hinbekomme. Mit meinen scheint's ein wenig schwierig zu sei.

PS Mit Aisha waren wir gestern abend kurzfristig bei einem anderen TA (Drescher) in Stgt.-Birkach.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Mon, 11 Apr 2011 15:10:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Manche Chins brauchen ein Bißchen länger, leider gehört deine Zahnmaus wohl dazu :/ Auf nicht aufgeben und täglich Verschiedenes anbieten v.a. Gräser und Löwenzahn.

So es gab hier gestern: Möhrenkraut, Basilikum, Giersch, Spitz- und Breitwegrich, Löwenzahn, Stachellattich, Distelkraut, Vogelmiere und Gras. Hab mal 2 Videos gemacht:

http://www.youtube.com/watch?v=fcvTi1-5y90

http://www.youtube.com/watch?v=hAgC4cSU-Ao

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Thu, 14 Apr 2011 10:15:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Meine ältere Maus Chinchi frisst ohne Ende gerne Löwenzahn und frische Erdbeerbläter, eigentlich frisst sie fast alles ausser Brennessel und die Blütenköpfe vom Gänseblümchen. Alfi ist die jüngere Dame und hab ich erst letztes Jahr aus dem Tierheim geholt. Sie kam von einem alten Mann der absolut überfordert war mit seiner "Zucht". Tiere waren nur in Einzelhaltung in Hasenkäfigen gehalten worden. Umso mehr hat sich Alfi also gefreut als sie eine Freundin bekommen hat :)

Aber nun zum Thema...
Alfi hab ich erst dieses Jahr an Fischfutter gewöhnen wollen, das erste Löwenzahnblatt hat sie innerhalb von Sekunden gierig gefressen und danach nie wieder nur ein Blättchen angerührt :?

Keine Ahnung warum sie erst so gierig war und jetzt plötzlich gar keine Lust mehr hat.

Ich probiere es täglich mit verschiedenen Sachen, aber keine Chance. Chinchi macht das natürlich gar nichts aus. sie frißt dann halt alles allein...

hat jemand eine Idee, woran das liegen kann? und wie ich sie doch noch runkriegen kann?

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by romeo on Thu, 12 May 2011 07:31:26 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo ihr lieben,
ich hab da auch mal eine Frage. Wie ist das mit dem Frischfutter, wenn die Mäuse Nachwuchs haben? Kann man sie dann auch damit füttern oder ist da wegen der Milch vorsicht geboten?

lg
romeo

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Thu, 12 May 2011 09:29:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi,

also es gibt einige Halter, die Frischfutter von Beginn an auch an den Nachwuchs verfuettern z.B. Nina oder ich. Fuer die Muttis ist Frisches wegen der Fluessigkeit sowieso toll, weil sie so mehr Milch produzieren koennen.
Allerdings sollte das Muttertier Saftfutter bereits vor den Babys kennengelernt und vertragen haben, sonst kann sie eine Aufgasung oder Durchfall waehrend der Laktation bekommen und das ist grad in der Phase natuerlich nicht wuenschenswert.

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Danie on Thu, 12 May 2011 13:08:02 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Huhu,

ich gebe meine frischen Beigaben (hauptsächlich Apfel und frischen Löwenzahn) sowohl säugenden Müttern als auch Babys. Sie fangen von ganz allein an, bei der Mama was mitzufressen. Man sollte allerdings auch hier etwas auf die Verdauung achten, weil die kleinen auch schnell eine Aufgasung oder Durchfall bekommen können.

Manche Dinge sollte man mit Bedacht geben - es gibt einiges, was schwangere nicht zu sich nehmen sollten (und meistens sind die Weibchen in Familienverbunden ja auch wieder nachgedeckt) und es geht ja auch das meiste in die Milch direkt über.

@GrünerKaktus: soweit ich weiß, hat Nina keine Chins mehr ...

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Gast on Thu, 19 May 2011 18:01:46 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo Ihrs,

heute habe ich mal wieder paar schöne Bilder meiner kleinen Flora beim Grünfuttermampfen gemacht:

Die Kleine liebt frisches Grün genauso wie die Großen :nod:

---

Subject: Re: Frischfutter im Frühling/Sommer
Posted by Cariii91 on Thu, 17 May 2012 12:54:36 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo ihr Lieben,

ich hab grade mal meine neusten Schnappschüsse auf Frischfutter-Bilder durchforstet und tatsächlich was gefunden :d

Baby Nasani

Die dicke Dakota (leider total überbelichtet und von ihrem heißen Bock etwas zerrupft :roll: )

Klein Primus und klein Albus :wow:

...in der Röhre gibts übrigens immer Heu bei meinen Monstern